

*Gott, du fragst nach unserem Vertrauen  
und es ist doch etwas vom Schwierigsten  
gegenan zu glauben  
gegen das Übermass von Leid auf dieser Erde,  
gegen die tägliche Erfahrung der Ohnmacht.  
Wer ist so stark,  
dass er ohne Vorbehalte sagen könnte  
„Christus ich vertraue dir.“  
Vielleicht der, der die Augen schliesst  
und nicht hinschauen will  
auf die Not und Ungerechtigkeit der Welt?  
Wir müssen es eingestehen:  
Glauben ist schwer.  
Es ist uns nicht möglich,  
unsere Zweifel ins Schweigen zu bringen.  
Und doch bist du unsere Hoffnung.*



Foto: sassi, Pixelio

*Verbinde uns tiefer mit dir.  
Lehre uns gehen  
auf dem Seil des Vertrauens.  
Spanne das Netz deines  
Erbarmens unter uns aus.  
Unbekannt*

Ich wünsche dir die Gewissheit,  
dass Gott in jeder Lebenslage mit dir ist.